

Bonn, den 11. August 1951

An den
Herrn Staatssekretär
des Bundeskanzleramts

~~Staatssekretariat
B O N N
Eing.: 16. AUG. 1951
Anlagen: 3~~

B o n n

Betr.: Beendigung des Kriegszustandes

Reg.
Sind bereits
Vorläufe
vorhanden?

Jr 13/8

I. In Übereinstimmung mit den im September 1950 in New York gefassten Beschlüssen der Aussenminister der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs und nach dem Inkrafttreten des deutschen Gesetzes über die Aufhebung diskriminierender Kriegsvorschriften, haben zahlreiche Staaten den Kriegszustand mit Deutschland formell für beendet erklärt.

Diese Erklärungen beziehen sich nicht auf die Bundesrepublik Deutschland allein, sondern auf Gesamtdeutschland, also auch auf Berlin, auf die sowjetische Besatzungszone und nach deutscher Auffassung auch auf das Saargebiet und auf die unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete.

II. Die als Anlage 1 beigelegte Liste enthält diejenigen Staaten, die laut Mitteilungen, die der Bundesregierung offiziell zugegangen sind, zu den in der Liste angegebenen Daten den Kriegszustand beendet haben. Die Liste gibt den Stand vom 10. August d.Js. wieder. Im Falle Ägypten ist das Datum der Beendigung des Kriegszustandes noch nicht genau bekannt geworden.

III. Die als Anlage 2 beigelegte Liste enthält diejenigen Staaten, über deren Massnahmen zur Beendigung des Kriegszustandes hier nur Pressemeldungen vorliegen, die offiziell noch nicht bestätigt worden sind.

Zu Reg. muss der
entsprechende Vgl. auf-
führung aus Kriegs-
anwaltschaft bekannt

Es handelt sich
um das Korrespondenz-
deutsche Gebot.

1
27.
1,1 Nebenstehende
Schriften in
Umlauf
bei den fern
Referenten

2
3
Beendigung des
Kriegszustandes durch
ehemalige Feindstaaten
anliegen

3. EdA

Jr 20/8

Rech.-Z.: 5-30100-2049/51

IV. Als Anlage 3 ist eine Liste derjenigen Staaten beigefügt, die sich seit den in der Liste angegebenen Daten mit Deutschland im Kriegszustand befinden oder befunden haben.

Die Liste ist dem Gesetz Nr. 39 der Alliierten Hohen Kommission entnommen (Bundesanzeiger Nr. 193 vom 6. Oktober 1950). Sie ist unvollständig und in einzelnen Fällen bezüglich der Tatsache des Kriegszustandes oder des Datums völkerrechtlich zweifelhaft. So fehlen beispielsweise Chile und Ecuador in der Liste, Staaten aus ehemaligen Völkerbundsmandatsgebieten sind jedoch aufgeführt und einige Daten des Kriegsbeginns, beispielsweise im Falle Dänemark, sind nicht unbestritten. Immerhin kann die Liste als Arbeitsunterlage von Interesse sein.

Im Auftrag

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'W. G.' or similar, written in a cursive style.

A n l a g e 1.

Die folgenden Staaten haben den Kriegszustand mit Deutschland zu den angegebenen Daten für beendet erklärt:

(Stand vom 10.8.1951)

Ägypten	-
Australien	9. Juli 1951
Belgien	12. Juli 1951
Brasilien	16. November 1945
Canada	10. Juli 1951
Ceylon	10./11. Juli 1951
Dänemark	13. Juli 1951
Frankreich	13. Juli 1951
Grossbritannien	9. Juli 1951
Indien	1. Januar 1951
Italien	7. Juli 1951
Jugoslawien	2. August 1951
Luxemburg	10. Juli 1951
Mexiko	6. Juli 1951
Niederlande	26. Juli 1951
Norwegen	13. Juli 1951
Südafrikanische Union	9. Juli 1951
Türkei	24. Juli 1951

Anlage 2.

Nach hier vorliegenden unbestätigten Pressemeldungen haben die folgenden Staaten den Kriegszustand mit Deutschland für beendet erklärt:

Äthiopien	Iran
Argentinien	Libanon
Bolivien	Liberia
Burma	Neuseeland
Chile	Nicaragua
Cuba	Pakistan
Dominikanische Republik	Panama
El Salvador	Paraguay
Ecuador	Peru
Griechenland	Philippinen
Guatemala	Saudi-Arabien
Haiti	Syrien
Indonesien	Uruguay
Irak	Venezuela

Anlage 3.

Kriegsgegner Deutschlands im Zweiten Weltkrieg
und Daten des Kriegsbeginns:

Ägypten	26. Februar	1945
Äthiopien	1. Dezember	1942
Argentinien	27. März	1945
Australien	3. September	1939
Belgien	10. Mai	1940
Birma	3. September	1939
Bolivien	7. April	1943
Brasilien	22. August	1942
Bulgarien	8. September	1944
Canada	10. September	1939
Ceylon	3. September	1939
Chile	12. Februar	1945
China	9. Dezember	1941
Columbien	27. November	1943
Costa Rica	11. Dezember	1941
Cuba	11. Dezember	1941
Dänemark	9. April	1940(?)
Die Dominikanische Republik	11. Dezember	1941
El Salvador	12. Dezember	1941
Ecuador	7. Februar	1945
Finnland	15. September	1944
Frankreich	3. September	1939
Griechenland	6. April	1941
Guatemala	11. Dezember	1941
Haiti	12. Dezember	1941
Honduras	13. Dezember	1941
Indien	3. September	1939
Irak	16. Januar	1943
Iran	9. September	1943
Island	9. April	1940
Israel	3. September	1939(?)

Italien	13. Oktober	1943
Jordanien	3. September	1939 (?)
Jugoslawien	6. April	1941
Kambodscha	3. September	1939
Laos	3. September	1939
Libanon	27. Februar	1945
Liberia	27. Januar	1944
Luxemburg	10. Mai	1940
Marokko	3. September	1939
Mexiko	22. Mai	1942
Neuseeland	3. September	1939
Nicaragua	11. Dezember	1941
Die Niederlande	10. Mai	1940
Norwegen	9. April	1940
Pakistan	3. September	1939
Panama	12. Dezember	1941
Paraguay	8. Februar	1945
Peru	13. Februar	1945
Die Philippinen	11. Dezember	1941
Polen	1. September	1939
Monaco	3. September	1939
Rumänien	26. August	1944
Saudi-Arabien	1. März	1945
Die Südafrikanische Union	6. September	1939
Syrien	26. Februar	1945
Die Tschechoslowakei	1. September	1939
Die Türkei	23. Februar	1945
Tunesien	3. September	1939
Ungarn	30. Dezember	1944
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	22. Juni	1941
Uruguay	22. Februar	1945
Venezuela	16. Februar	1945
Vereinigte Staaten von Amerika	11. Dezember	1941

Vereinigte Staaten von Indonesien	10. Mai	1940
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	3. September	1939
Viet-Nam	3. September	1939